



## Programm

### 126. KONZERT IN DER NEUROLOGIE

**Francis Poulenc**  
1899-1963

Trio für Oboe, Klavier und Fagott  
Presto  
Andante  
Rondo

Trio "Ji-Yong and her boys"  
Ji-Yong Yoon – Oboe  
Paul Seong-Soon Hwang – Klavier  
Christian Kunert – Fagott

**Hugo Wolf**  
1860-1903

Lieder aus "Das italienische Liederbuch"  
Auch kleine Dinge können uns entzücken  
Nein, junger Herr  
Du denkst mit einem Fädchen mich zu fangen  
Du sagst mir, dass ich keine Fürstin sei  
Ich ließ mir sagen und mir ward erzählt  
Wie lange schon war immer mein Verlangen  
Wer rief Dich denn?

Isolde Daum – Sopran  
Claudia Hölbling – Klavier

**Friedrich Smetana**  
1824-1884

Ouvertüre zur Oper „Die verkaufte Braut“

**Hans Posegga**  
1917-2002

Tanzsuite

**Johann Strauß**  
1825-1899

„Démolierer-Polka“

**Graham Waterhouse**  
\* 1962

Hexenreigen

**Edvard Grieg**  
1843-1907

In der Halle des Bergkönigs

„Quartetto FaDeus“  
Sabine Müller, Susanne von Hayn,  
Philipp Zeller, Christian Kunert

-PAUSE-

**Robert Schumann**  
1810-1856

Quintett Es-Dur op. 44  
für Klavier, zwei Violinen,  
Viola und Violoncello (1842)

Allegro brillante  
In modo d'una marcia  
Molto vivace  
Allegro, ma non troppo

„Rémenyi-Quintett“  
Anastasia Seifetdinova – Klavier  
Judith Morvey – 1. Violine  
Mariela Matathia – 2. Violine  
Raphael Grunau – Viola  
Sebastian Jolles – Violoncello



## Ausführende

### **Anastasia Seifetinova,**

geboren 1980 in Kiew, gab im Alter von elf Jahren ihren ersten öffentlichen Soloabend. 1988 Studienabschluss mit Auszeichnung an der Tschaikowsky-Musikakademie Kiew bei Prof. Wsewolod Worobjoff. Sie studiert seit 2001 an der Hochschule für Musik Würzburg bei Prof. Silke-Thora Matthies, und gewann im Februar 2001 den ersten Preis des Wettbewerbs der Musikalischen Akademie Würzburg. Paul Seong-Soon Hwang, Klavierstudium 1991-1997 an der Yon-Sei Universität in Seoul, Korea; 1998-2002 Studium der Fächer Klavier und Klavierkammermusik bei Prof. Amiras und Prof. Spiri an der Musikhochschule Trossingen. Abschluss Aufbaustudium Klavierkammermusik „mit Auszeichnung“. Seit 2002/2003 Studium an der Musikhochschule Würzburg bei Prof. Karl Betz.

### **Claudia Hölbling,**

geboren 1977, begann 1996 ihr Klavierstudium an der Musikakademie in Wiesbaden, welches sie 1999 abschloss. Seit 2000 studiert sie bei Prof. Karl Betz an der Musikhochschule Würzburg. 2002 legte sie ihr künstlerisches Diplom „mit Auszeichnung“ ab und studiert seitdem bei Prof. Betz in der Meisterklasse.

### **Ji-Yong Yoon,**

Oboe. 1996 – 2000 Studium an der Yon-Sei Universität Seoul, Korea, bei Prof. Jong-duk Kim; seit 2001 Studium an der Musikhochschule Würzburg bei Prof. Jochen Müller-Brincken.

### **Isolde Daum**

studierte von 1995 – 1999 Schulmusik auf Lehramt an Gymnasien an der Hochschule für Musik in Würzburg. Seit ihrem 1. Staatsexamen 1999 Gesangsstudium in der Klasse von Frau Prof. Monika Bürgener.

### **Judith Morvey,**

Violine. Geboren 1973 in Budapest, Studium am Béla-Bartók Konservatorium bei Teréz Pichner, Prof. Ferenc Halász und Prof. Géza Kapás; 1992 und 1997 Gosztonyi-Preis für herausragende Prüfungsleistungen, 1995 1. Preis beim Zathureczky-Wettbewerb, 1996 2. Preis beim Hubay-Wettbewerb und Auszeichnung für die beste Interpretation der Werke J. S. Bachs; seit 2000 Studium an der Musikhochschule Würzburg bei Prof. Grigori Zhislin; seit 2002 Mitglied als Konzertmeister im philharmonischen Orchester der Stadt Antwerpen.

### **Mariela Matathia,**

Violine. Geboren 1980 in Albanien; 1991 Auswanderung nach Israel; Studium in Israel bei Vali Blutner, Prof. Yair Klees, Ira Svetlova und Prof. Haim Taub; Mitglied der Jungen Philharmonie Israel. Seit 2000 Studium an der Musikhochschule Würzburg bei Prof. Grigori Zhislin.

### **Raphael Grunau,**

Viola. Geboren 1982 in Chemnitz. Studium an der Musikhochschule Würzburg bei Prof. Reiner Schmidt; Preisträger des Wettbewerbs der Musikalischen Akademie Würzburg; Meisterkurse und Konzertreisen in Amerika und im europäischem Ausland; Bratschist des 1999 gegründeten Trios „Impro Visions“.

### **Sebastian Jolles,**

Violoncello. Geboren 1977, ist Schüler von Klaus Heitz und studiert derzeit im Aufbaustudium bei Prof. Xenia Jankovic an der Musikhochschule Würzburg; mehrfacher Preisträger der Wettbewerbe „Jugend musiziert“, Stipendiat der Stiftung „Life music now“; Studium des Barockcellos bei Jaap ter Linden, Den Haag; Mitglied des Deutschen Instituts für Improvisation und des Ensembles für neue Musik, Würzburg.





## Ausführende

### **Susanne von Hayn,**

geboren 1982 in Kronach, seit 1986 Blockflötenunterricht. Mit 11 Jahren Fagottunterricht bei Günter Angerhüfer. Seit 2001 Studium bei Prof. Albrecht Holder an der Hochschule für Musik Würzburg. Nebenbei spielt sie noch Klavier. Mehrfache Teilnahme am Wettbewerb „Jugend musiziert“ mit Auszeichnungen in Kammermusik. Mehrere Bundespreise in der Solobewertung. Von 1998 – 2000 wirkte sie im Bayerischen Landesjugendorchester mit, 2000 Aufnahme ins Bundesjugendorchester und seit 2002 Mitglied im Jeunesses Musicales Weltorchester. Mehrere solistische Auftritte mit Orchester, darunter mit den Hofer Symphonikern im Rahmen der Preisträgerkonzerte „Jugend musiziert“, sowie mit dem Orchester der Stadt Luzern.

### **Christian Kunert**

wurde 1983 in Ostfildern-Ruit geboren und begann mit 6 Jahren seine musikalische Ausbildung auf dem Klavier. Mit 9 Jahren erster Fagottunterricht bei Ulrich Hermann. Zahlreiche Preise beim Wettbewerb „Jugend musiziert“, davon 7 Bundespreise in den Kategorien Bläserquintett, Fagottquartett, Duo Klavier – Fagott, Klavier solo und zwei erste Preise im Fach Fagott solo. Seit Oktober Student an der Hochschule für Musik in Würzburg bei Prof. Glemser (Klavier) und Prof. Holder (Fagott). Von 1998 - 2002 Fagottist im Bundesjugendorchester. Nach dem 1. Preis in der Wertung Fagott solo und einem Sonderpreis des Deutschen Musikrats gab er sein Debüt als Solist beim Rheingau Musik Festival. Eine Tournee mit Konzerten in Italien, Konzerte anlässlich des Mozartfestes in Würzburg, Teilnahme an den Obersdorfer Musiktagen und Konzerte mit dem Internationalen Bayreuther Jugendfestivalorchester, wie auch dem Stuttgarter Kammerorchester.

### **Sabine Müller,**

geboren 1980 in Darmstadt, begann ihren Musikunterricht mit Blockflöte, Klarinette und Barockfagott im Alter von 12 Jahren in Lengnau (Schweiz). Danach Fagottunterricht am Ulmer Theater bei Herrn Sugimoto sowie Herrn Mohr und wurde 1998 in die Frühförderklasse von Prof. Albrecht Holder aufgenommen. Ab 2000 Studium an der Hochschule für Musik Würzburg. Mehrere Preise beim Wettbewerb „Jugend musiziert“. Sie wirkte in mehreren Jugendorchestern, darunter u. a. im Bayerischen Landesjugendorchester und in der Jungen Deutschen Philharmonie mit und besuchte Meisterkurse bei Prof. A. Rinderspacher, Prof. E. Hübner und Prof. G. Klütsch.

### **Philipp Zeller,**

geboren 1982 in Stuttgart, erhielt von 1989 bis 2000 Violinunterricht. Von 1993 bis 2001 Fagott-Unterricht bei Dimitri Rudiakov an der Stuttgarter Musikschule. Ab Juli 2000 Student an der Hochschule für Musik Würzburg bei Albrecht Holder. Seit Oktober 2001 Student bei Albrecht Holder und Ulrich Hermann. Von 1997 bis 2001 mehrere Bundespreise beim Wettbewerb „Jugend musiziert“. Orchestererfahrung sammelte er im Landesjugendorchester Baden-Württemberg, im Bundesjugendorchester und seit 2002 im Orchester der Ludwigsburger Schlossfestspiele. Die oben genannten vier Fagottisten haben sich im Ensemble „Quartetto FaDeus“ zusammengefunden, das von Prof. Albrecht Holder an der Hochschule für Musik Würzburg betreut wird. Das „Quartetto FaDeus“ konzertiert seit drei Jahren mit ständig wachsendem Erfolg. Anastasia Seifetinova, geboren 1980 in Kiew, gab im Alter von elf Jahren ihren ersten öffentlichen Soloabend. 1988 Studienabschluss mit Auszeichnung an der Tschaikowsky-Musikakademie Kiew bei Prof. Wsewolod Worobjoff. Sie studiert seit 2001 an der Hochschule für Musik Würzburg bei Prof. Silke-Thora Matthies, und gewann im Februar 2001 den ersten Preis des Wettbewerbs der Musikalischen Akademie Würzburg. Paul Seong-Soon Hwang, Klavierstudium 1991-1997 an der Yon-Sei Universität in Seoul, Korea; 1998-2002 Studium der Fächer Klavier und Klavierkammermusik bei Prof. Amiras und Prof. Spiri an der Musikhochschule Trossingen. Abschluss Aufbaustudium Klavierkammermusik „mit Auszeichnung“. Seit 2002/2003 Studium an der Musikhochschule Würzburg bei Prof. Karl Betz.